

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 140 (1960)

Vereinsnachrichten: Bericht der Hydrologischen Kommission für das Jahr 1959

Autor: Schnitter, G.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für den Band 77 sind vorgesehen:

- R. Kräusel, «Equisetaceen von Neuwelt» (s. letzten Jahresbericht).
G. de Beaumont, «Contribution à l'étude des genres Orthacodus Woodw. et Notidanus Cuv. (Selachii)».
H. A. Christ, «Beiträge zur Stratigraphie und Paläontologie des Malms von Westsizilien».

Die beiden ersten Arbeiten sind bereits gedruckt. Ein weiterer Doppelband (78/79) wird die sehr umfangreiche Arbeit von H. Zapfe (Wien) enthalten, «Die Primatenfunde aus der miozänen Spaltenfüllung von Neudorf an der March (CSR)». Für Band 80 ist eingereicht und zum Druck aufgenommen worden: L. Pugin, «Ammonites préalpines: Etude critique des Lytoceratina du Dogger».

Der Sekretär: *S. Schaub*

17. Bericht der Hydrologischen Kommission für das Jahr 1959

Reglement siehe «Verhandlungen», 1948, Seite 296, und 1953, Seite 159

I. Personelles

Im Berichtsjahr trat Ing. Charles Herter, Direktor des Service des eaux de Vevey-Montreux, der seit der Gründung der Kommission vor allem bei den Untersuchungen im Einzugsgebiet der Baye de Montreux wesentlich mitgearbeitet hat, aus Gesundheitsrücksichten zurück. Ebenso schied Prof. Dr. E. Meyer-Peter, der als erster und initiativer Präsident die Kommission bis in das Jahr 1954 geleitet hatte, mit dem Wunsche, sich nunmehr ganz von den Kommissionsarbeiten zu entlasten, aus.

II. Sitzungen

Die Sitzung vom 9. Januar war sowohl wissenschaftlicher Arbeit als auch statutarischen Geschäften gewidmet. Unter anderem wurden folgende Traktanden behandelt:

- Gastvortrag von Dr H. Burger, Neuenburg, über das Thema «Quelques caractéristiques du bassin de l'Areuse révélées par l'étude du régime»,
- Referat von Ing. E. Walser über hydrologische Testgebiete,
- Bericht von Dr. M. de Quervain über das Symposium der Internationalen Assoziation für wissenschaftliche Hydrologie der UGGI in Chamonix vom 16. bis 24. September 1958, betreffend die Mechanik der Gletscherbewegung,
- Arbeitsberichte der Mitglieder.

III. Untersuchungen

Prof. Dr. F. Gygax führte mit Hilfe seiner Schüler die Beobachtungen in Campo-Vallemaggia, im Verzascatal und in den Gebieten Lucomagno und Greina fort.

Die Auswertungen der Strahlungs- und Sonnenscheinmessungen aus dem Gebiet der Baye de Montreux wurden unter der Leitung von J. C. Thams weiter gefördert. Ing. P. Kasser arbeitete während zweier Wochen im August, unterstützt von sechs weiteren Mitarbeitern der Hydrologischen Abteilung der Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau an der ETH, von einem Zeltlager aus auf dem Großen Aletschgletscher. Im Rahmen der Problemstellung, den Einfluß von Strahlung und Temperatur auf den Schmelzprozeß zu untersuchen, wurden insbesondere wertvolle Erfahrungen in der Technik der Ablationsmessungen, der Abflußmessungen in Oberflächenbächen des Gletschers und in der Aufstellung von meteorologischen Instrumenten auf dem Gletscher gewonnen. J. C. Thams vom Osservatorio Ticinese in Locarno-Monti half bei der Planung der meteorologischen Beobachtungen und stellte insbesondere ein Albedometer zur Verfügung, das auf seine Eignung geprüft wurde.

IV. Publikationen

Als Nr. 10 der «Beiträge zur Geologie der Schweiz – Hydrologie» erschien die Arbeit von S. Steinemann, «Experimentelle Untersuchungen zur Plastizität von Eis». Diese Publikation fand über unsere Landesgrenzen hinaus Beachtung, wie das lebhafte Echo am oben erwähnten Symposium in Chamonix und der Wunsch des kanadischen Research Council, die Arbeit übersetzen und in englischer Sprache veröffentlichen zu dürfen, gezeigt haben.

V. Tagungen

Am Symposium der Internationalen Assoziation für wissenschaftliche Hydrologie der UGGI vom 8. bis 13. September 1959 in Hannoversch-Münden mit dem Thema: «Wald und Wasser, Lysimeter», war unsere Kommission durch Ing. P. Kasser und Ing. E. Walser vertreten. Besonders wertvoll war an dieser Tagung die offene Aussprache über Schwierigkeiten, die sowohl bei der Meßmethodik als auch bei der Interpretation von Meßresultaten auftreten.

Der Präsident: Prof. G. Schnitter

18. Rapport de la Commission du Centre suisse de recherches scientifiques en Côte-d'Ivoire

pour l'année 1959

(Statuts voir «Actes», Berne 1952, page 334)

(Règlement voir «Actes», Porrentruy 1955, pages 308/309)

Dans le courant du mois de mars, le directeur Aeschlimann et son épouse ont été victimes d'un accident de voiture dont ils sont sortis heureusement indemnes, après que la voiture soit tombée au fond du Bandama Blanc à la suite d'un dérapage sur un pont. Quoique se trou-